

Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

HF- BEWEGUNGSMELDER AUTOLIGHT^{xs} comfort

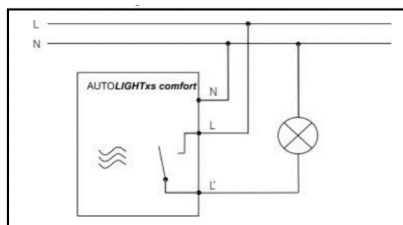
AUTOLIGHT^{xs} comfort hat eine dreipolige Anschlussklemme:

L' geschalteter Außenleiter / 230 VAC

N Nullleiter / 230 VAC

L Außenleiter / 230 VAC

Der Anschluß erfolgt entsprechend der folgenden Darstellung:



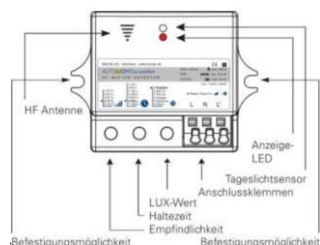
Das Modul muss flach auf die Grundplatte der Lampe eingebaut werden, um ein rechtwinklig zur Grundplatte verlaufendes Erfassungsfeld zu ermöglichen.

Metallteile vor und seitlich des Sensors, können das Erfassungsfeld in Größe und Form ändern.

Das Modul darf nicht direkt neben dem Leuchtmittel angebracht werden (maximale Betriebstemperatur 70°C). Die beste Position ist unter der Glühlampe / Leuchtstofflampe. Erschütterungen während des Betriebs sollten vermieden werden. Der Helligkeitssensor darf nicht direkt abgedeckt werden.

Beim Gebrauch von Entladungslampen muss ein Abstand zwischen AUTOLIGHT^{xs} comfort und dem Leuchtmittel von mindestens 5 cm eingehalten werden.

Die Befestigung von AUTOLIGHT^{xs} comfort kann mittels Schrauben erfolgen.



FUNKTION / ERFASSUNG

Mit Erkennen einer Bewegung im HF-Erfassungsfeld erfolgt das automatische Einschalten des Verbrauchers für eine definierte Haltezeit. Die maximale Reichweite (unverdeckte Montage) beträgt frontal bei Wandmontage 10m.

Bei verdeckter Montage in Leuchten, etc. variiert die Reichweite des Erfassungsfeldes.

Die Reichweite bzw. Empfindlichkeit ist in vordefinierten Stufen einstellbar.

TAGESLICHTSENSOR

AUTOLIGHT^{xs} comfort besitzt einen Tageslichtsensor, der folgendermaßen eingestellt werden kann:

"Tageslicht": Die Lampe ist jederzeit funktionsfähig, sogar bei Tageslicht.

„300 Lux": Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 300 Lux.

„150 Lux": Die Lampe leuchtet lediglich bei Unterschreiten des Schwellenwertes von ca. 150 Lux.

"Dämmerlicht": Die Lampe leuchtet nur bei Dämmerlicht sowie bei Dunkelheit. (unterhalb von ca. 50 Lux)

"Dunkelheit": Die Lampe leuchtet nur bei Dunkelheit (unterhalb von ca. 5 Lux)

"Einlernen": Der Sensor vollzieht eine Kalibrierung und arbeitet bei gegenwärtiger Helligkeit sowie darunter.

BURN-IN

Der "burn-in" wird über die Taste "Empfindlichkeit" (5 s lang drücken innerhalb von 30 s nach dem Einschalten) gestartet. Der Start wird durch ein kurzes Blinken der LED bestätigt. Dadurch wird das Leuchtmittel für einen Zeitraum von 100 Stunden permanent eingeschaltet. Der "burn-in" kann durch einen beliebigen Tastendruck oder durch das Trennen der Betriebsspannung abgebrochen werden.

DIAGNOSE

Durch die Log-Funktion des Sensors werden folgende Daten aufgezeichnet:

- Betriebszeit des Sensors in Stunden
- Anzahl der Schaltvorgänge
- Einschaltzeit der Leuchte in Stunden

Diagnosedaten können durch die Tastenkombination LUX und TIME (beide 10 s gleichzeitig gedrückt halten) ausgelesen werden.

Die Anzeige erfolgt in einem Blinkrhythmus in Stufen durch 1-10x blinken, lang und kurz je nach Funktion. Zwischen den Funktionen ist eine Pause von 2 s.

Reihenfolge:

1. Betriebszeit: 1 x lang je abgeschlossenes Jahr, 1 x kurz je angefangene 2 Monate
2. Schaltvorgänge: 1 x lang je 100.000; 1 x kurz je angefangene 10.000 Schaltvorgänge
3. Einschaltzeit: 1 x lang je 10.000; 1 x kurz je angefangene 1.000 Stunden

EINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT^{xs} comfort besitzt drei Drucktasten, um folgende Funktionen einzustellen:

1. Empfindlichkeit bzw. Reichweite
2. Haltezeit
3. Dämmerung

WERKSEINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT^{xs} comfort hat folgende Werkseinstellungen:

- Empfindlichkeit / Reichweite: 75 %
- Haltezeit: 900 s
- Tageslichtsensor: Tageslicht

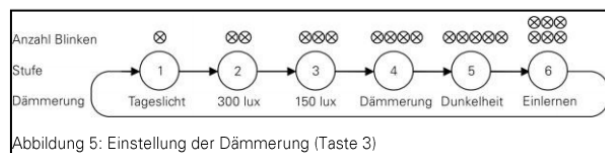
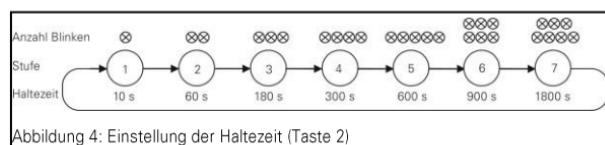
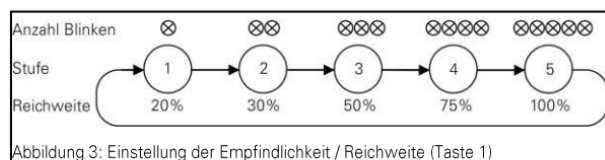
Alle Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten. Durch gleichzeitiges Drücken von "Empfindlichkeit" und "Haltezeit" für 5 s können individuelle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgestellt werden.

Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Durch Tastendruck wird die jeweilige Funktion auf die nächste Stufe geschaltet. (LED blinkt zur Bestätigung) Durch mehrmaliges aufeinanderfolgendes Drücken einer Taste kann eine Funktion schnell um mehrere Stufen verstellt werden, es muss nicht nach jedem Tastendruck die Blinkfolge abgewartet werden ("Fast Track").

Nach Erreichen der höchsten Stufe beginnt die Einstellung wieder mit "Stufe 1".



Der "Einlern-Modus" wird durch langes Drücken (>3 s) von Taste 3 (Dämmerung) aktiviert. Es erfolgt ein langsames Blinken. Nach etwa zwei Minuten wird der aktuelle Dämmerungswert eine Minute lang gemessen. Die LED blinkt schneller. Nach Abschluss des Prozesses wird der gemessene Wert als Schwellenwert für AUTOLIGHT xs comfort gespeichert und steht in Stufe 6 als Dämmerungswert zur Verfügung.

EINSTELLMODUS

Der Einstellmodus dient der blendfreien Einstellung moderner Leuchtdioden.

Der Einstellmodus ist durch gezieltes Unterbrechen der Versorgungsspannung oder durch einen beliebigen Tastendruck zu aktivieren. Im Einstellmodus ist das Leuchtmittel immer ausgeschaltet. Der aktive Modus wird durch ein Blitzen der LED angezeigt. Bei der Aktivierung durch Spannungsunterbrechung wird der Einstellmodus außerdem durch ein 5-maliges Blinken des Leuchtmittels signalisiert.

Der erste Tastendruck führt zu keiner Veränderung der Einstellungen. Zum Aktivieren durch

Spannungsunterbrechung dient folgender Schaltrhythmus:

- Versorgungsspannung für ca. 1s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung für ca. 1s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung aktivieren

Zum Verlassen des Einstellmodus sind die beiden Tasten "Empfindlichkeit" und "Dämmerung" gleichzeitig zu drücken. Nach einmaligem Drücken der Kombination wird der Sensor nach 60s in den Testmodus versetzt. Die LED beginnt zu blinken. Ein nochmaliger Tastendruck der Kombination verkürzt die Wartezeit auf 10s und führt zu einem schnelleren Blinken der LED. Wird die Tastenkombination nicht gedrückt, erfolgt der Wechsel in den Normalbetrieb spätestens 60min nach Aktivierung bzw. dem letzten Tastendruck oder nach einer Unterbrechung der Versorgungsspannung.

TESTMODUS

Der Testmodus dient der Erleichterung des Sensortests nach dem Ändern von Einstellungen. Die Aktivierung erfolgt automatisch nach dem Verlassen des Einstellmodus. Der aktive Testmodus wird durch ein langsames Blinken der LED angezeigt.

Im Testmodus besitzt der Sensor folgende Einstellungen:

- Haltezeit 5s, keine Retrigger-Funktion
- Tageslichtsensor inaktiv (Einstellung "Tageslicht")

Nach 3min schaltet der Sensor wieder in den Normalmodus.

TECHNISCHE DATEN

Leistung	
Betriebsspannung	230 V +/- 10%, 50 Hz
Schaltleistung	400 W (Glühlampen), 200 VA (Leuchtstofflampen), 60 VA (LED), 1 elektr. Vorschaltgerät (Schaltlast: max. 15 A (für 10 ms) zum Schaltzeitpunkt, max. 10 A Dauerstrom. Vorschaltgeräte mit höherem max. Einschaltstrom sowie M/S- bzw. M/M-Applikationen sind möglich, müssen aber zwingend von MICAS getestet und freigegeben werden.)
Stand-by Leistungsaufnahme	< 1,3 W
Schnittstellen:	3-polige Federzugklemme (N, L, L') für 1,5 mm ² Leitung
Sensor	
Sensorprinzip	HF-Bewegungsmelder
Frequenzbereich	5,8 GHz +/- 75 MHz
Abgestrahlte Leistung	< 5 mW
Erfassungsfeld	
Reichweite	Bis zu 10 m (bei 100% Empfindlichkeit, frontal, Sensor ohne Glas-Abdeckung)
Erfassungswinkel	ca. 120° (abhängig vom Glas)
Bewegungserkennung	0,3 ... 3 m/s (1 ... 10 km/h)
Einstellbare Funktionen	
Empfindlichkeitsstufen	20 / 30 / 50 / 75 / 100%
Haltezeitstufen	10 / 60 / 180 / 300 / 600 / 900 / 1800 s
Helligkeitsstufen	Tageslicht / 300 Lux / 150 Lux / Dämmerungslicht / Dunkelheit / Einlernen
Einstellung bei Auslieferung	Empfindlichkeit: 75 % Haltezeit: 10 s Tageslichtsensor: Tageslicht
Betriebsbedingungen	
Einbauhöhe	max. 2,70 m (Wandmontage), max. 4,00 m (Deckenmontage)
Betriebstemperatur	-20 ... +70°C
Schutzgrad	IP 20 (Einbau in einer Lampe)